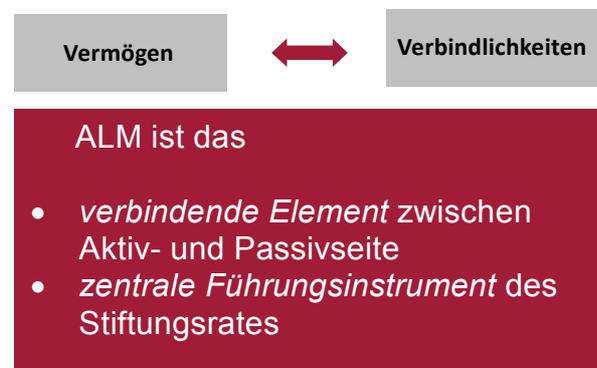


Asset Liability Management Services

Ihr Nutzen

Ganzheitliche Risikostudie

Unser Asset Liability Management hilft Ihnen, mehr Transparenz über die zahlreichen Einflussfaktoren der finanziellen und strukturellen Situation Ihrer Vorsorgeeinrichtung zu erlangen. Ziel ist es, mittels einer realitätsnahen und kassenspezifischen Projektion des Vermögens und der Verbindlichkeiten die Chancen und Gefahren im Zusammenhang mit der Wahl der Asset Allokation und die Risiken des Plandesigns detailliert aufzuzeigen. Zudem werden im nächsten Schritt Lösungsvorschläge zur Risikoreduktion diskutiert und daraus Empfehlungen für die Vermögensanlage abgeleitet.



- Simultane Analyse der Vermögen und Verbindlichkeiten
- Quantitative Grundlage für die Diskussion und Entscheidungsfindung bezüglich Finanzierung und Ausgestaltung der künftigen Leistungen
- Empfehlung einer optimierten Anlagestrategie, die das Ziel verfolgt, die Deckung der Vorsorgeverbindlichkeiten mittel- bis langfristig sicherzustellen
- Instrument des Stiftungsrates zur Wahrnehmung seiner Pflichten gemäss Artikel 50 BVV2

Unser Angebot

Gebündelte Kompetenz aus Vermögensverwaltung und Pensionskassenexpertise

Wir vereinen in der ALM-Studie unsere langjährige Erfahrung im Asset Management mit hoher Fachkompetenz im Bereich der Pensionskassenexpertise. Dabei arbeiten die Anlagespezialisten von Swiss Life Asset Managers eng mit den Pensionskassenexperten von Swiss Life Pension Services zusammen.

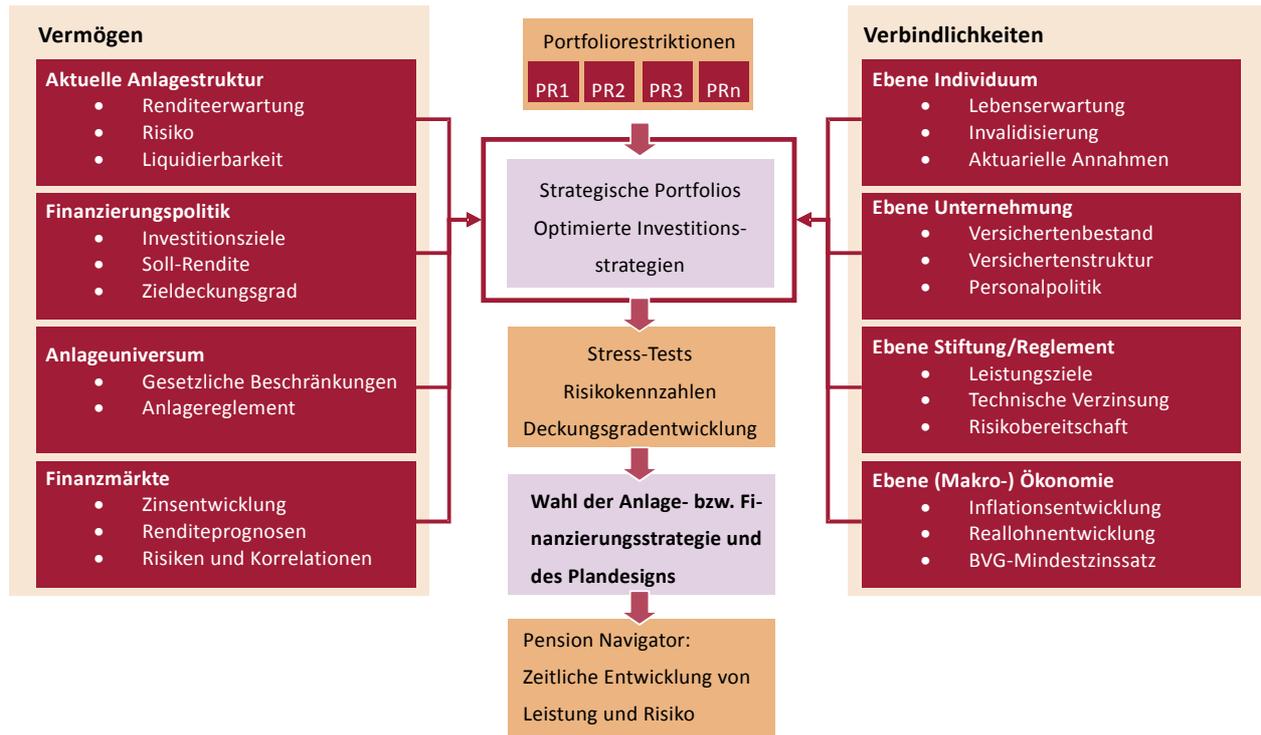
Hoher Praxisbezug und langjährige Erfahrung

- Anlagespezialisten und Pensionskassenexperten arbeiten Hand in Hand und erstellen nicht nur die Problemanalyse, sondern zeigen gleichzeitig Optimierungspotenziale und Lösungen auf.
- Versierte Anlagespezialisten wenden für Markteinschätzungen ein in sich konsistentes Vorgehen an und berücksichtigen in mehrfacher Hinsicht die Unsicherheiten in Bezug auf die angenommenen Prognose-Parameter.
- Seit über 150 Jahren zählt die Vermögensanlage bei Swiss Life zum Kerngeschäft. Wir verwalten gegenwärtig über CHF 200 Mrd. und sind damit

drittgrösster institutioneller Asset Manager in der Schweiz.

- Je nach Bedürfnis analysieren wir weitere individuelle Fragestellungen, die den Rahmen einer üblichen ALM-Studie übersteigen können.
- Klassische und kapitalmarktbasierter Methode mit dynamischen Projektionen
- Unsere ALM-Studie vereint die Vorzüge der klassischen und der kapitalmarktbasierter Methode. Erstere widerspiegelt die buchhalterische Sicht, letztere entspricht einer ökonomischen Betrachtungsweise („True and Fair View“).
- Unterschiedliche Plandesigns und Finanzierungsstrategien werden mittels dynamischer Bilanz- und Bestandesprojektionen ermittelt und grafisch visualisiert.
- Sowohl bei der Rendite als auch bei der Versichertenstruktur arbeiten wir mit verschiedenen Szenarien und Stresstests. Dabei können sämtliche Einflussfaktoren kassenspezifisch erfasst und deren zukünftige Auswirkung anschaulich dargestellt werden.

Strukturierte und konsistente Vorgehensweise



Die wichtigsten Schritte im Detail

- Unterstützung bei der Erhebung aller pensionskas-senspezifischen Daten
- Analyse der aktuellen Anlagestrategie (Risiko-/ Renditeeigenschaften, Positionierung im Vergleich zur Effizienzkurve)
- Bestimmung der finanziellen und strukturellen Risiko-fähigkeit
- Definition der Zielrendite für unterschiedlich gewählte Projektionsannahmen und Szenarien
- Ermittlung des möglichen Referenzportfolios unter Berücksichtigung der eingangs erhobenen Pa-rameter
- Modellierung der möglichen Entwicklung des künf-tigen Deckungsgrades mit Ausfallwahrscheinlich-keiten und Ausfallerwartungen
- Aufzeigen der Auswirkungen von anlageseitigen Stress-Tests (Swiss Solvency Test) auf den Deckungs-grad
- Berechnung des Einflusses von geänderten Annahmen (wie z.B. Bestandesentwicklung, Zins- und Umwandlungssätze, Lebenserwartung etc.) auf die Verbindlichkeiten und den Deckungsgrad
- Empfehlungen zur strategischen Asset Allokation und deren Benchmark, zu den taktischen Bandbrei-ten und zu den Schwankungsreserven
- Wirkungsanalysen von Sanierungskonzepten beant-worten die Frage nach der optimalen Kombination von Sanierungsmassnahmen hinsichtlich einer Mini-mierung von Kosten für Arbeitgeber und Destina-täre und einer gerechten Lastenverteilung

Wir verstehen ALM als ganzheitliches Risikomanage-ment. Neben der Definition einer optimierten Anlage-strategie können alle weiteren variablen Grössen und Planparameter der Verpflichtungsseite auf ihre Wir-kungsweise hin überprüft werden. So werden jene Hebel identifiziert, mit denen die Ziele der Vorsorge-einrichtung optimal erreicht werden.